

Unterrichtsvorbereitung

Beitrag von „Engel“ vom 13. Oktober 2012 18:04

Es freut und beruhigt mich sehr zu hören, dass es in Ordnung ist, wenn man die Unterrichtsvorbereitung nicht mehr so verkniffen sehen muss wie im Referendariat. Allerdings denke ich, dass es noch eine Weile dauern wird, bis ich nicht mehr mit einem schlechten Gewissen zu kämpfen habe, wenn ich mal etwas nicht sooo gründlich vorbereite. Ich denke, mit der Variante, die Woche am WE vorzubereiten fährt man ganz gut. Ich habe für mich auch festgestellt, dass ich ganz gut klarkomme, wenn ich Stunde für Stunde plane und nicht schon zu Beginn fünfzehn Stunden am Stück festlege. Zum einen kann man dann immer mal ein bisschen vorbereiten und man bleibt flexibel.